



Beschlussempfehlung und Bericht

**des Ausschusses für Wirtschaft und Medien,
Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und
Technologie**

**Antrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer,
Karl Freller, Erwin Huber u.a. und Fraktion (CSU)
Drs. 17/6588**

**Ergebnisse des Runden Tisches Medienpolitik
umsetzen**

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

1. In Nummer 2, erster Spiegelstrich, werden vor den Worten „heimische Medienunternehmen“ die Worte „gerade auch kleinere“ eingefügt.
2. Nummer 3 erhält folgende Fassung:
„3. Nachdem zwischen den verschiedenen Interessengruppen in Bayern bei der Frage der regionalisierten Werbung in bundesweit lizenzierten Fernsehprogrammen kein Einvernehmen erzielt werden konnte, begrüßt der Landtag, dass die Staatsregierung gemeinsam mit den anderen Ländern im Interesse der vielfältigen lokalen und regionalen Rundfunk- und Zeitungslandschaft in Bayern ein grundsätzliches Verbot regionalisierter Werbung im Rundfunkstaatsvertrag verankert hat.“
3. Es wird folgende Nummer 4 angefügt:
„4. Der Landtag bittet die Staatsregierung, den Runden Tisch Medienpolitik fortzuführen, auch unter Beteiligung weiterer Teilnehmer.“

Berichterstatter: **Markus Blume**
Mitberichterstatterin: **Natascha Kohnen**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 33. Sitzung am 25. Juni 2015 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Zustimmung
SPD: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
B90/GRÜ: Ablehnung
mit den in I. enthaltenen Änderungen Zustimmung empfohlen.

Erwin Huber
Vorsitzender